

# Verhandlungsschrift

über die 31. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 22.01.2024 um 20.00 Uhr im Seminarraum des Sicherheitszentrums Bezau. Die Sitzung wird als öffentliche Sitzung abgehalten.

## Anwesende:

Gemeindevertreter	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Bgm. Hubert Graf	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Anja Innauer	Bezauer Liste		✓
Ekkehard Liebschick	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Erich Reiner	Bezauer Liste	✓	
Ing. Michael Oberhauser	Bezauer Liste	✓	
Isabella Moosbrugger	Bezauer Liste	ab 20:31 Uhr	
Ingrid Sutterlüty	Bezauer Liste	✓	
Birgit Natter	Bezauer Liste	✓	
Michael Natter	Bezauer Liste	✓	
Tobias Felder	Bezauer Liste		✓
Ingeburg Tartarotti	Bezauer Liste	✓	
Stefan Meusburger, MSc.	Bezauer Liste		✓
Michael Hohenegg	Bezauer Liste		✓
Mag. Dieter Gröber	Bezauer Liste	✓	
Kaspar Moll	Bezauer Liste	✓	
Stephan Plangger, Dipl.-Päd.	Bezauer Liste	✓	
Florian Meusburger	Bezauer Liste	✓	
Marika Schneider, Dipl.-Päd.	Bezauer Liste	✓	

Ersatzmitglieder	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Simone Hatheier	Bezauer Liste	✓	
Florian Metzler	Bezauer Liste	✓	
Thomas Schwarz	Bezauer Liste	✓	
Theresia König	Bezauer Liste	✓	

**Sitzungsende:** 23:15 Uhr

**Schriftführerin:** Theresia König

## Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Voranschlag 2024
3. Erneute Behandlung Gästetaxe 2024
4. Projekt Tennisanlage / Sportzentrum Ach
  - a) Vergabe Gewerk Baumeister
  - b) Vergabe Gewerk Holzbau
  - c) Vergabe Gewerk Fenster
  - d) Vergabe Gewerk Dachdecker

5. Projektbeurteilung / Entscheidung Projekt Zentrale Tiefgarage
6. Grundstücksteilung gem. § 15 LTG – Teilungsurkunde des IKV Dipl.-Ing. Ender Bernhard vom 03.11.2023, GZl. 5270A-23
7. Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für GST-NR 2078, KG 91003 Bezau – Gmeiner Hubert
8. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung Teilfläche von GST-NR 2078, KG 91003 Bezau – Gmeiner Hubert
9. Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für GST-NR 600, KG 91003 Bezau – Greber Arnold
10. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung Teilfläche von GST-NR 600/2, KG 91003 Bezau – Greber Arnold
11. Kundmachung von Landtagsbeschlüssen  
(Gesetze siehe <https://vorarlberg.at/laufende-gesetzesvorhaben>)
  - a) Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über eine Änderung des Sittenpolizeigesetzes
12. Berichte
13. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 30. Sitzung der Gemeindevertretung
14. Allfälliges

## **Erledigung:**

### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 31. Sitzung der Gemeindevertretung. Weiters gibt Bgm. Hubert Graf die Entschuldigungen bekannt und begrüßt die Ersatzmitglieder, die anwesenden Zuhörer\*innen sowie Gemeindegassier Dion Barelds. Gemeindevertreterin Isabella Moosbrugger hat eine kurze Verspätung angekündigt und kommt um 20:31 Uhr.

### **2. Voranschlag 2024**

#### Sachverhalt:

Gemeindegassier Dion Barelds sowie der Vorsitzende berichten über aktuelle und geplante Projekte, Kontostände, sowie Einnahmen und Erträge der Marktgemeinde Bezau. Die Finanzkraft wurde im Voranschlag 2024 mit einer Höhe von EUR 3.890.700,00 festgesetzt.

Die Kompetenz des Bürgermeisters beträgt 0,1% der Finanzkraft, mindestens EUR 6.000,00. Die Kompetenz der Gemeindevertretung ist über 1% der Finanzkraft, somit EUR 38.907,00.

Weiters wird der Schuldenstand der Marktgemeinde Bezau präsentiert:  
per 01.01.2024 EUR 1.930.400,00  
per 31.12.2024 EUR 5.504.400,00

Schuldenstand GIG

per 01.01.2024 EUR 1.888.338,56  
per 31.12.2024 EUR 1.750.600,00

Pro Kopf-Verschuldung 01.01. inkl. GIG EUR 1.900,00  
Pro Kopf-Verschuldung 31.12. inkl. GIG EUR 3.609,00

Der Schuldenstand per Ende 2024 erklärt sich im Wesentlichen durch laufende Projekte, im Besonderen das Großprojekt Neubau Volksschule-Kindergarten. Das Projekt Volksschule und Kindergarten wurde auf 4 Bereiche aufgesplittet: Anteil VS, Anteil KIGA, Anteil Turnhalle, Anteil Ganztagesbetreuung, da wir bei Turnhalle und Ganztagesbetreuung vorsteuerabzugsberechtigt sind.

Gemeindekassier Dion Barelds geht dann auf die einzelnen Gruppen ein und erläutert größere Abweichungen zum Vorjahr bzw. Besonderheiten des Voranschlags 2024. Die Fragen der Gemeindevertreter werden laufend beantwortet.

Die einzelnen Gruppen des Finanzierungs-Voranschlags 2024 weisen folgende Summen auf:

**Gruppe 0: Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung**

Mittelaufbringung: € 133.200,00  
Mittelverwendung: € 981.200,00

**Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit**

Mittelaufbringung: € 13.400,00  
Mittelverwendung: € 153.000,00

**Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**

Mittelaufbringung: € 7.244.700,00  
Mittelverwendung: € 8.184.500,00

**Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus**

Mittelaufbringung: € 106.500,00  
Mittelverwendung: € 248.300,00

**Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung**

Mittelaufbringung: € 4.100,00  
Mittelverwendung: € 772.300,00

**Gruppe 5: Gesundheit**

Mittelaufbringung: € 106.800,00  
Mittelverwendung: € 773.800,00

**Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr**

Mittelaufbringung: € 245.800,00  
Mittelverwendung: € 771.100,00

**Gruppe 7: Wirtschaftsförderung**

Mittelaufbringung: € 8.800,00  
Mittelverwendung: € 459.000,00

**Gruppe 8: Dienstleistungen**

Mittelaufbringung: € 1.138.300,00  
Mittelverwendung: € 1.177.900,00

**Gruppe 9: Finanzwirtschaft**

Mittelaufbringung:	€ 4.359.300,00
Mittelverwendung:	€ 280.300,00

Der Finanzierungshaushalt weist eine Gesamtsumme der Mittelaufbringung in Höhe von EUR 13.360.900,00 auf, dem gegenüber steht die Gesamtsumme der Mittelverwendung in Höhe von EUR 13.801.400,00. Das Ergebnis des Finanzierungshaushaltes weist zum Jahresende einen negativen Saldo in Höhe von EUR – 440.500,00 aus. Dieser negative Saldo wird mit Rücklagen von EUR 293.500,00 gedämpft. Dieser Saldo resultiert aus den laufenden Projekten.

Der Ergebnishaushalt weist eine Gesamtsumme der Mittelaufbringung in Höhe von EUR 7.461.600, 00 auf. Dem gegenüber steht die Gesamtsumme der Mittelverwendung in Höhe von EUR 7.380.000,00. Das Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes weist zum Jahresende einen positiven Saldo in Höhe von EUR 81.600,00 auf. Da die Darstellung einer Rücklage nur im Ergebnishaushalt möglich ist, beträgt das positive Jahresergebnis nach Entnahme der Rücklagen EUR 375.100, 00. Der Rücklagenstand der Marktgemeinde Bezau ist zu Beginn des Haushaltsjahres mit EUR 547.600,00 und zum Ende des Haushaltsjahres mit EUR 254.100,00 ausgewiesen.

Abschließend werden noch folgende Fragen beantwortet:

**Wird die Gemeinde im betreffenden Finanzjahr die Auszahlungen aus dem laufenden Betrieb (=operative Gebarung) decken können?**

*A: Den normalen Haushalt Ja, inkl. Projekte Nein, es ergibt sich ein Saldo von - EUR 440.500,00 welcher durch die Entnahme von Rücklagen gedämpft wird!*

**Wird die Gemeinde „nachhaltig“ wirtschaften?**

*A: Ja, Investitionen werden nach Dringlichkeit gereiht, bedacht vergeben und größtenteils mit Fördermitteln mitfinanziert!*

**Wird die Gemeinde im betreffenden Finanzjahr Investitionen tätigen?**

*A: Neubau KIGA/VS, Renovierung-Zubau Heimatmuseum, neue Tennisanlage, Abschlussarbeiten Sanierung Fußballplatz, Straßenprojekt Obere Hinterdorf Abschnitt 2, Sandfilter Freibad, Teilzahlung an Trinkwasserverband Bregenzerwald;*

**Wird die Gemeinde Vermögen verkaufen?**

*A: NEIN, aus derzeitiger Sicht ist kein Verkauf vorgesehen!*

**Wird die Gemeinde Kredite aufnehmen oder tilgen?**

*A: Neuaufnahme von ca. EUR 3.720.000,00 (lediglich für das Projekt VS-KIGA) / Tilgung ca. EUR 146.000,00.*

**Wird in der Gemeinde in ausreichender Höhe investiert?**

*A: Die Gemeinde wird 2024 ca. EUR 4.340.000,- für obige Großprojekte investieren!*

Bürgermeister Hubert Graf verliest die Empfehlung des Gemeindevorstandes zum Voranschlag 2024, auch seitens des Gemeindevorstandes wird der Voranschlag befürwortet.

Dieter Gröber berichtet von der Sitzung des Finanzausschusses zum Voranschlag 2024, dankt Gemeindegassier Dion Barelds für seinen Einsatz und seine gute Arbeit und spricht auch aus Sicht des Finanzausschusses die Empfehlung aus, dem Voranschlag 2024 in der vorliegenden Form zuzustimmen.

### Wortmeldungen

Fragen zu den einzelnen Gruppen wurden laufend gestellt und beantwortet.

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, den Voranschlag für das Jahr 2024 mit einem Finanzierungsvoranschlag mit einer Gesamtsumme der Mittelaufbringung von EUR 13.360.900,00 und einer Mittelverwendung von EUR 13.801.400,00, einer Entnahme aus den Haushaltsrücklagen von EUR 249.500,00 sowie die Finanzkraft der Marktgemeinde Bezau 2024 in Höhe von EUR 3.890.700,00 zu genehmigen.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **3. Erneute Behandlung der Gästetaxe**

#### Sachverhalt:

Beschlussfassung der Erhöhung von EUR 2,30 auf EUR 2,50 erfolgte bei der Gemeindevertretungssitzung am 18.12.2023. Es gab daraufhin einige Rückmeldungen von Hotels und Vermieter\*innen, da eine Vorankündigung verabsäumt wurde und die Erhöhung daher sehr kurzfristig in vielen Buchungskanälen oder fixen Buchungen nicht mehr angepasst werden konnte. Aus diesem Grund wurde das Thema im Gemeindevorstand sowie im Finanzausschuss neuerlich behandelt.

Vorschlag neu: die erhöhte Gästetaxe von EUR 2,50/Nächtigung soll erst ab der Sommersaison 2024 (ab 01.05.2024) vorgeschrieben werden. Bis dahin gilt der Tarif von EUR 2,30/Nächtigung.

#### Wortmeldungen:

Thomas Schwarz, Simone Hatheier

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, den Tarif für die Gästetaxe 2024 mit EUR 2,50 erst ab der Sommersaison 2024 (ab 01.05.2024) vorzuschreiben. Bis dahin gilt der Tarif von 2023 mit EUR 2,30.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **4. Projekt Tennisanlage/Sportzentrum Ach**

- a) Vergabe Gewerk Baumeister
- b) Vergabe Gewerk Holzbau
- c) Vergabe Gewerk Fenster
- d) Vergabe Gewerk Dachdecker

Folgende Gewerke für das Projekt Tennisanlage/Sportzentrum Ach sind zu vergeben:

#### **a) Baumeister**

##### Sachverhalt:

Die Baumaßnahmen für die neue Tennisanlage (Kooperationsprojekt der Gemeinde Bezau, Reuthe, Bizau und Mellau) haben bereits im Dezember 2023 mit den Erdarbeiten begonnen.

Zur Einhaltung des Terminplanes ist heute die Vergabe vom Gewerk „Baumeister“ erforderlich. Das Gewerk enthält im Wesentlichen das Clubheim und die Hochwasserschutzmauer.

Das Gewerk wurde an sämtliche Firmen in der Umgebung ausgeschrieben. 8 Angebote sind eingegangen, mit den Bestbieterern wurde ein vertiefendes Angebots- bzw. Verhandlungsgespräch geführt.

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, den Auftrag für das Gewerk Baumeister für das Projekt Neubau Tennisanlage an der Ach an die Firma Wälderbau aus Schwarzenberg zum Angebotspreis von netto EUR 84.833,18 zu vergeben.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

#### **b) Holzbau**

##### Sachverhalt:

Die Baumaßnahmen für die neue Tennisanlage (Kooperationsprojekt der Gemeinde Bezau, Reuthe, Bizau und Mellau) haben bereits im Dezember 2023 mit den Erdarbeiten begonnen. Zur Einhaltung des Terminplanes ist heute die Vergabe vom Gewerk „Holzbau“ erforderlich.

Das Gewerk „Holzbau“ enthält im Wesentlichen das Clubheim. Mit dem Anbieter und dem Verein RTC wurde vereinbart, dass diverse Arbeiten (Holzfassade, Terrassenboden, Täfer) in Eigenleistung erbracht werden.

Das Gewerk wurde via öffentlicher Bekanntgabe ausgeschrieben. 8 Angebote sind eingegangen, mit den Bestbieterern wurde ein vertiefendes Angebots- bzw. Verhandlungsgespräch geführt.

##### Wortmeldungen:

Florian Meusburger

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, den Auftrag für das Gewerk Holzbau für das Projekt Neubau Tennisanlage an der Ach an die Firma Holzbau Greber Kaspar aus Bezau zum Angebotspreis von netto EUR 96.572,38 zu vergeben.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

#### **c) Fenster**

##### Sachverhalt:

Die Baumaßnahmen für die neue Tennisanlage (Kooperationsprojekt der Gemeinde Bezau, Reuthe, Bizau und Mellau) haben bereits im Dezember 2023 mit den Erdarbeiten begonnen. Zur Einhaltung des Terminplanes ist heute die Vergabe vom Gewerk „Fensterbauarbeiten“ erforderlich.

Das Gewerk „Fensterbauarbeiten“ enthält alle Fenster vom Clubheim. Das Gewerk wurde an sämtliche Firmen im Umkreis ausgeschrieben. 4 Angebote sind eingegangen, mit den Bestbieterern wurde ein vertiefendes Angebots- bzw. Verhandlungsgespräch geführt.

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, den Auftrag für das Gewerk Fensterbauarbeiten für das Projekt Neubau Tennisanlage an der Ach an die Firma Wälderfenster aus Bizau zum Angebotspreis von netto EUR 42.239,24 zu vergeben.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

#### **d) Dachdecker**

##### Sachverhalt:

Die Baumaßnahmen für die neue Tennisanlage (Kooperationsprojekt der Gemeinde Bezau, Reuthe, Bizau und Mellau) haben bereits im Dezember 2023 mit den Erdarbeiten begonnen. Zur Einhaltung des Terminplanes ist heute die Vergabe vom Gewerk „Dachdeckerarbeiten- und Spenglerarbeiten“ erforderlich.

Das Gewerk „Dachdecker- und Spenglerarbeiten“ enthält das Dach inklusive Spenglerarbeiten vom Clubheim.

Das Gewerk wurde an sämtliche Firmen im Umkreis ausgeschrieben. 2 Angebote sind eingegangen, mit den Bietern wurde ein vertiefendes Angebots- bzw. Verhandlungsgespräch geführt.

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, den Auftrag für das Gewerk Dachdecker- und Spenglerarbeiten für das Projekt Neubau Tennisanlage an der Ach an die Firma Roman Moosbrugger aus Bezau zum Angebotspreis von netto EUR 23.689,99 zu vergeben.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

#### **5. Projektbeurteilung/Entscheidung Projekt zentrale Tiefgarage**

##### Sachverhalt:

Bgm. Hubert Graf zeigt anhand einiger Pläne das geplante Projekt, das auch schon mehrfach im Gestaltungsbeirat und im Bauausschuss beurteilt worden ist, ebenso im Finanzausschuss sowie im Gemeindevorstand.

Im Jahr 2023 wurden bezüglich einer möglichen Projektbeteiligung folgende Abklärungen vorgenommen:

- Studie Mennel Thomas + Andreas Landa (Größe, Situierung, Abfahrt)
- Klausur der Gemeindevertretung – Conclusio zur vorliegenden Variante
- mehrere Beurteilungen durch Gestaltungsbeirat und Bauausschuss sowie Finanzausschuss und Gemeindevorstand
- Bauabstandsverhandlungsgespräche mit der WEG vom Gebäude des Bezirksgerichtes

Stand 2023: der Planungsentwurf für das Projekt ist genehmigungsfähig

Stand Heute:

- Budgetsituation mit Neubelastungen (Sozialfond, Spitalsbeiträge, Zinsen, Gehälter + 9%, etc.) und dem gegenüber stagnierenden Ertragsanteilen
- Kostenschätzung bzw. Vergleich mit der gebauten Tiefgarage der Marktgemeinde Egg (1 Stellplatz ca. EUR 37.000,00 netto)
- Projektbewertung: Sanierung alte Volksschule, Vinzenzheim

- Mobilität 2050?
- Reserven in der Tiefgarage im Sicherheitszentrum vorhanden
- Entwurf eines Projektabsicherungsvertrages (Bauabstände, Außenanlagen, Situierung Abfahrt Tiefgarage, Anzahl der Tiefgaragen Plätze, Auflagen für Nutzung des Erdgeschosses, ..).

#### Stellungnahme des Finanzausschusses:

Dieter Gröber erklärt das vom Finanzausschuss entwickelte Bewertungstool für Projekte, Kriterien wie Attraktivität, Lebensqualität für Bürger\*innen, infrastrukturelle Notwendigkeit, etc. werden dabei ebenso berücksichtigt, wie die finanzielle Seite. Beurteilt wurden die Projekte Sanierung alte Volksschule, Vinzenzheim und zentrale Tiefgarage. Aufgrund der Ergebnisse der Projektbewertungen wurden die Projekte alte Volksschule und Vinzenzheim dringlicher eingestuft, als jenes der zentralen Tiefgarage.

#### Wortmeldungen:

Stephan Plangger, Marika Schneider, Thomas Schwarz, Florian Meusburger, Florian Metzler, Birgit Natter, Ekkehard Liebschick, Ingeburg Tartarotti, Michael Natter, Dieter Gröber, Kaspar Moll, Simone Hatheier, Isabella Moosbrugger, Michael Oberhauser, Erich Reiner

Die Frage nach der Nachnutzung der alten Volksschule wird intensiv erörtert. Sollte dort neben der Gemeinde auch eine Arztpraxis oder ähnliches entstehen, bedarf es auch einer ausreichenden Anzahl an Parkplätzen in unmittelbarer Nähe. Die finanzielle Situation ist natürlich im Moment eher angespannt und erlaubt keine großen Sprünge, aber die Parkplätze im Zentrum sind bereits jetzt rar und für jedes zukünftig sanierte und neu genutzte Gebäude im Zentrum wird der Bedarf an Parkplätzen größer.

Die Umsetzung des Projekts „Sanierung Vinzenzheim“ könnte durchaus noch etwas nach hinten geschoben werden, aber die Tiefgaragenplätze im Zentrum können nur jetzt realisiert werden. Eine weitere Chance nach unten zu bauen, wird es möglicherweise in Zukunft an dieser Stelle nicht mehr geben. Wichtig sind eine gute Verhandlung und ein Mehrwert für die Gemeinde und die Allgemeinheit, denn ohne Beteiligung und Nachsicht der Gemeinde wäre das Projekt in dieser Größe so nicht umsetzbar.

Es wurde in der Vergangenheit auch schon mehrfach darüber diskutiert, die Freiflächen zwischen den Gebäuden (Projekt Hirschen, Gerichtsgebäude) neu zu gestalten und die oberirdischen Parkplätze zu reduzieren. Das heißt aber im Umkehrschluss, dass Parkplätze an anderer Stelle gebraucht werden. Schon jetzt herrscht im Zentrum oft Parkplatznot, sei es bei Beerdigungen, Flaniermeilen oder im Sommer wenn Wochenmarkt ist. Ob es wirklich 30 Plätze sein müssen/sollen, kann diskutiert werden, aber die Gemeindevertreter\*innen sind sich mehrheitlich einig darüber, dass es sich um eine einmalige Chance handelt, die genutzt werden muss, auch wenn der Zeitpunkt aus finanzieller Sicht sicher eine Herausforderung ist.

Die Situation der Tiefgarage im Sicherheitszentrum wird in der Diskussion ebenfalls hinterfragt – wie viele Plätze sind vermietet, wie viele Plätze stehen für Tagesparker zur Verfügung, etc.. Eine gute Parkplatzbewirtschaftung muss Thema sein, einige der Parkplätze könnten weitervermietet werden, Tagesparker sollen für die Nutzung bezahlen, Kurzparkzonen können eingerichtet werden, so diese sinnvoll sind.

Die intensive Diskussion lässt den Gedanken aufkommen, dass wir im totalen Verkehrschaos leben. Betrachtet man das Thema aus klimatechnischer Sicht und im Sinne der



Nachhaltigkeit, sollten wir uns eher überlegen, wie Verkehr reduziert werden kann und welche alternativen Mobilitätskonzepte umgesetzt werden könnten.

Aus finanztechnischer Sicht ist eine Investition in dieser Höhe in der momentan angespannten Budgetsituation sehr kritisch zu beurteilen, noch dazu, wo davon ausgegangen werden kann, dass sich die Haushaltsituation in den nächsten Jahren vermutlich nicht wesentlich entspannen wird.

Bgm. Hubert Graf fasst das Stimmungsbild noch einmal zusammen und betont, dass die Entscheidung aufgrund der angespannten Budgetsituation nicht leichter wird. Eine finale Entscheidung kann in der heutigen Gemeindevertretungssitzung nicht getroffen werden. Bis zur nächsten Sitzung werden verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten und Varianten ausgearbeitet, die Gegenleistung des Projektbetreibers wird präzisiert (möglicherweise auch in Anzahl von Tiefgaragenplätzen), um dann eine finale Entscheidung treffen zu können.

#### **6. Grundstücksteilung gem. § 15 LTG – Teilungsurkunde des IKV Dipl.-Ing. Ender Bernhard vom 03.11.2023, GZI. 5270A-23**

##### Sachverhalt

Im Bereich Obere soll eine Grundstücksteilung gem. § 15 LTG vorgenommen werden. Grundlage bildet die Teilungsurkunde der ENDER Vermessung ZT GmbH vom 03.11.2023, GZI. 5270A-23.

Unter anderem ist das Grundstück GST-NR 2982/1 (Öffentliches Gut), KG 91003 Bezau, von dieser Grundstücksteilung betroffen. Die neuen Grenzen wurden im Zuge der Grenzverhandlung vom 19.09.2023 in der Natur festgelegt.

Die angeführte Teilungsurkunde wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

##### Wortmeldungen:

Ingrid Sutterlüty, Kaspar Moll, Florian Metzler

Es wird angeregt, dass die Verbücherung der beiden GST 2980 + 2983 (Wegnachbarschaft in Oberbezau) geprüft werden soll.

##### **Bgm. Hubert Graf stellt folgenden Antrag:**

**Das Öffentliche Gut, als Eigentümer des Grundstückes GST-NR 2982/1, KG 91003 Bezau, erklärt hiermit für sich und seine Rechtsnachfolger, dass es der Ab- bzw. Zuschreibung der Trennstücke und der grundbücherlichen Durchführung der Teilungsurkunde des IKV Dipl.-Ing. Ender Bernhard vom 03. November 2023, GZI. 5270A-23 nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG zustimmt.**

**Die Widmung zum Gemeingebrauch bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch wird bestätigt.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

#### **7. Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für GST-NR 2078, KG 91003 Bezau – Gmeiner Hubert**

##### Sachverhalt

Das mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.12.2023 eingeleitete Auflageverfahren zur Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Grundstück GST-NR 2078, KG 91003 Bezau, wurde vom 19.12.2023 bis 16.01.2024 durchgeführt.

Es sind folgende Stellungnahmen eingelangt, welche der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht werden:

- Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Raumplanung und Baurecht

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, die Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bezau über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Grundstück GST-NR 2078, KG 91003 Bezau, entsprechend dem vorliegenden Verordnungstext und dem Textteil vom 22.01.2024 zu erlassen. Das Mindestmaß der baulichen Nutzung wird mit einer Geschosshöhe (GZ) = EG + 1 OG festgelegt.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

#### **8. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung Teilfläche von GST-NR 2078, KG 91003 Bezau – Gmeiner Hubert**

Sachverhalt:

Das mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.12.2023 eingeleitete Auflageverfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde vom 19.12.2023 bis 16.01.2024 durchgeführt.

Es sind folgende Stellungnahmen eingelangt, welche der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht werden:

- Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Raumplanung und Baurecht
- Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Raumplanung und Baurecht – Geologie
- Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft
- Sektion Vorarlberg des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung
- Gemeinde Bizau
- Gemeinde Reuthe

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, den Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Bezau entsprechend der vorliegenden Verordnung vom 22.01.2024 und gemäß dem der Verordnung als Anlage angeschlossenen Flächenwidmungsplan mit Planzahl be031.2-11/2023 und Datum vom 09.11.2023 zu ändern.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

#### **9. Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für GST-NR 600, KG 91003 Bezau – Greber Arnold**

Sachverhalt:

Das mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.12.2023 eingeleitete Auflageverfahren zur Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Grundstück GST-NR 600, KG 91003 Bezau, wurde vom 19.12.2023 bis 16.01.2024 durchgeführt.

Es sind folgende Stellungnahmen eingelangt, welche der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht werden:

- Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Raumplanung und Baurecht

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, die Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bezau über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Grundstück GST-NR 600, KG 91003 Bezau, entsprechend dem vorliegenden Verordnungstext und dem Textteil vom 22.01.2024 zu erlassen. Das Mindestmaß der baulichen Nutzung wird mit einer Geschoszahl (GZ) = EG + 1 OG festgelegt.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

#### **10. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung Teilfläche von GST-NR 600/2, KG 91003 Bezau – Greber Arnold**

Sachverhalt:

Das mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.12.2023 eingeleitete Auflageverfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde vom 19.12.2023 bis 16.01.2024 durchgeführt.

Es sind folgende Stellungnahmen eingelangt, welche der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht werden:

- Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Raumplanung und Baurecht
- Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Raumplanung und Baurecht – Geologie
- Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft
- Sektion Vorarlberg des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung
- Gemeinde Bizau
- Gemeinde Reuthe

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, den Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Bezau entsprechend der vorliegenden Verordnung vom 22.01.2024 und gemäß dem der Verordnung als Anlage angeschlossenen Flächenwidmungsplan mit Planzahl 031.2-12/2023 und Datum vom 06.11.2023 zu ändern.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

#### **11. Kundmachung von Landtagsbeschlüssen**

(Gesetze siehe <https://vorarlberg.at/laufende-gesetzesvorhaben>)

- a) Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über eine Änderung des Sittenpolizeigesetzes

**Von der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bezau wird keine Volksabstimmung zu den angeführten Gesetzesbeschlüssen verlangt.**

## **12. Berichte**

### **Berichte aus den Arbeitsgruppen und Ausschüssen**

- Bauausschuss
- Finanzausschuss
- AG Soziales und Ehrenamt
- AG e5 und EEG-Bezau

### **Berichte des Bürgermeisters**

- Ausschreibung der weiteren Vergabepakete
- Materialisierungen (Böden, Wände u. Decken)
- PV Anlage wird umgesetzt
- Termine

### **Vorschau:**

- Alpengcup 26. - 28.01.2024 Oberstdorf Allgäu

### **Berichte aus dem Gemeindevorstand**

- Voranschlag 2024
- Festlegung Tarif Hand- und Zugdienste 2024
- Erneute Behandlung Gästetaxe 2024
- Straßensperre für Musikfest
- Anschaffung für 3 Atemschutzgeräte
- Thematisierung über mögliche TBC Fälle
- Snackautomat Marte Günther
- Sperrstundenverlängerung Fasnatzunft
- Projekt VS-KIGA Freigabe Einbau Aushubmaterial
- Projekt VS-KIGA Namensgebung „Lernhaus“ spielen, leben, wachsen
- Gespräch mit GF der Museumsbahn
- Zentrale TG / Projekt Albrecht Josef

### **Verständigungen gemäß Gewerberegister**

- Eintragungen ins Gewerberegister
  - Enes Alkan, Filmproduktion, Wilbinger 580/2
  - Günther Hartmann, Tischler, am Standort eingeschränkt auf den Bürobetrieb, Wilbinger
- Standortverlegungen
  - Anastázia Horvát, Personenbetreuung von Krumbach nach Bezau
- Gewerbebelösungen
  - Hartmann Günther, Bildhauer gem. § 94 Z. 2a GewO 1973, Zurücklegung der Gewerbeberechtigung

- Hartmann Günther, Handelsgewerbe und Handelsagentengewerbe, Zurücklegung der Gewerbeberechtigung
- Hartmann Günther, Tischler am Standort Bezau Wilbinger, eingeschränkt auf die Ausübung eines Bürobetriebes, Zurücklegung der Gewerbeberechtigung

### **13. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 30. Sitzung der Gemeindevertretung**

Die Verhandlungsschrift über die 30. Sitzung der Gemeindevertretung am 18. Dezember 2023 wurde an alle Mitglieder der Gemeindevertretung übermittelt.

**Die Verhandlungsschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.**

### **14. Allfälliges**

**14.1.** Ekkehard Liebschick regt noch einmal an, den Zebrastreifen bei der derzeitigen Baustelle „Haus Nr. 47“ zu verlegen, Richtung Kriechere; das ist intern bereits besprochen und beauftragt.

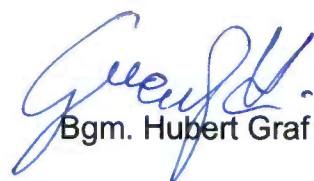
**14.2.** der e5 Wochentipp einer Nachbargemeinde in einer der letzten Gemeindeblattausgaben forderte auf, weniger Fleisch zu konsumieren, insbesondere Rindfleisch, da es sich um das klimaschädlichste Lebensmittel handelt. e5 Tipps dieser Art sollten im Gemeindeteil Bezau nicht veröffentlicht werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eintreffen, bedankt sich der Vorsitzende bei den anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern und schließt die Sitzung um 23:15 Uhr.

Die Schriftführerin

Der Vorsitzende

  
Theresia König

  
Bgm. Hubert Graf